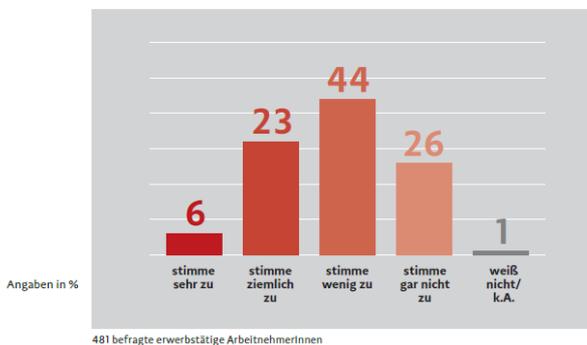


VOLKSHILFE SOZIALBAROMETER

ERGEBNISSE DER SORA-UMFRAGE ZUM THEMA ARBEIT

Der 21. Volkshilfe Sozialbarometer behandelt Fragen rund um das Thema Arbeit und Arbeitsplätze. Es wurde die Zustimmung bzw. Ablehnung zu unterschiedlichen Aussagen und Forderungen erhoben.

Ich mache mir Sorgen um den Erhalt meines eigenen Arbeitsplatzes.



Betroffen sind immer „die Anderen“.

29% der befragten derzeit erwerbstätigen ArbeitnehmerInnen stimmen der Aussage „Ich mache mir Sorgen um den Erhalt meines eigenen Arbeitsplatzes“ sehr bzw. ziemlich zu.

Die Automatisierung und Digitalisierung bedroht Arbeitsplätze und erhöht die Arbeitslosigkeit.



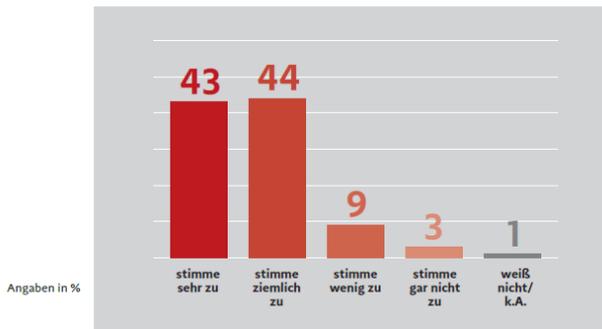
Automatisierung und Digitalisierung bedrohen Arbeitsplätze.

Während sich nur rund 30% um den Erhalt des eigenen Arbeitsplatzes sorgen, stimmt eine große Mehrheit von 80% sehr bzw. ziemlich zu, dass die Automatisierung und die Digitalisierung zusehends Arbeitsplätze bedrohen und die Arbeitslosigkeit insgesamt erhöhen wird.

VOLKSHILFE ÖSTERREICH

Auerspergstraße 4, 1010 Wien, Tel.: +43 1 402 62 09, E-Mail: office@volkshilfe.at
UID: ATU59085279, ZVR: 382399593, DVR: 0414093
IBAN: AT49 1200 0004 1807 2104, BIC: BKAUATWW

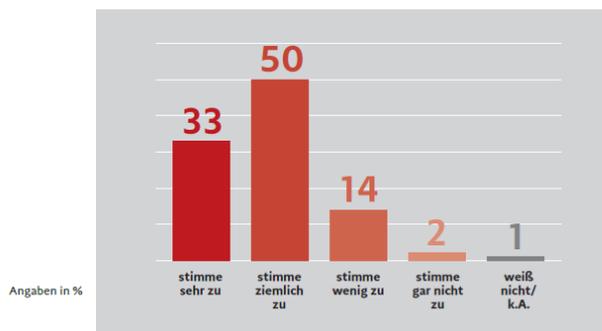
Unsichere Arbeitsverhältnisse belasten die psychische und physische Gesundheit der Menschen.



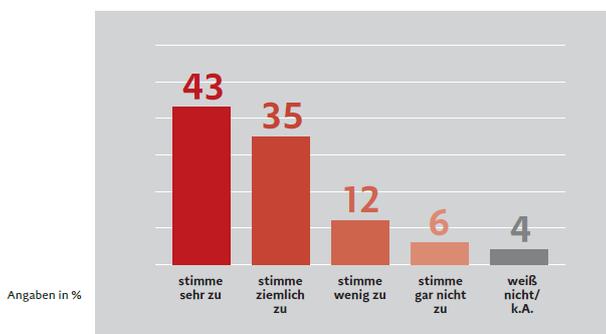
Unsichere Arbeitsverhältnisse: Gesundheitsbelastung und gefährlich für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Mehr als acht von zehn Befragten glauben, dass unsichere Arbeitsverhältnisse wie zum Beispiel Leiharbeit, Befristungen oder freie Dienstverträge mit geringerer sozialer Absicherung die psychische und physische Gesundheit der Betroffenen belasten und dass die Zunahme von unsicheren Arbeitsverhältnissen den gesellschaftlichen Zusammenhalt bedroht.

Die Zunahme von unsicheren Arbeitsverhältnissen gefährdet den gesellschaftlichen Zusammenhalt.



Unternehmen, die Menschen durch Roboter ersetzen, sollten dafür Steuern zahlen.



Robotersteuer als Ausweg?

Mehr als drei Viertel der Befragten sprechen sich dafür aus, dass Unternehmen, die Menschen durch Roboter ersetzen, in Zukunft dafür Steuern zahlen sollen.

Hinweise zur Studie

Für den Volkshilfe Sozialbarometer führt SORA mehrmals jährlich eine repräsentative Befragung zu aktuellen sozialpolitischen Themen durch. Die vorliegende Studie zum Thema Arbeitsmarkt beruht auf 1.001 face-to-face Interviews österreichweit mit Personen ab 15 Jahren (Feldzeit 3.3. bis 26.3.2017).

Die Daten wurden gewichtet nach Alter, Geschlecht, Region, Wohnortgröße, Bildung, Personen im Haushalt, Beruf und Berufstätigkeit. Somit entstehen aus diesen Daten repräsentative Aussagen über die österreichische Bevölkerung. Die maximale Schwankungsbreite für die dargestellten Ergebnisse liegt bei +/- 3,1%.

VOLKSHILFE ÖSTERREICH

Auerspergstraße 4, 1010 Wien, Tel.: +43 1 402 62 09, E-Mail: office@volkshilfe.at
UID: ATU59085279, ZVR: 382399593, DVR: 0414093
IBAN: AT49 1200 0004 1807 2104, BIC: BKAUATWW

www.volkshilfe.at